



Heute: Sonntag, den 07.03.2021 – 3. Fastensonntag

10.30 Uhr Amt - für Anton u. Anna Füg
Lesung: Klaus Fischer

Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Eifer

Viele Menschen haben ein sehr liebliches Bild von Jesus. Das Evangelium von der Austreibung der Händler aus dem Tempel wirkt wie ein herber Kontrast: Ein Jesus, den der heilige Zorn packt, der eifert und randaliert. Wie passt beides zusammen? Wer wirklich leidenschaftlich für eine Sache eintritt, der kann gar nicht anders, als manchmal deutliche Zeichen zu setzen. Alles andere würde ihn unglaubwürdig machen.



Mittwoch, den 10.03.2021

17.30 Uhr Kreuzwegandacht
18.00 Uhr Heilige Messe
Lesung: Adrian Honikel

Freitag, den 12.03.2021

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr **Bußgottesdienst**
mit anssl. Gelegenheit zur persönlichen Beichte in der Sakristei
Lesung: Birgit Hornung Kollekte: für unsere Kirche

Samstag, den 13.03.2021

17.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Fastensonntag (Laetare)
Amt - für die Leb. u. Verst. d. Fam. Völlinger u. für Rosa Pflug
Lesung: Anja Schmitt Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Aus Gnade

Die Bezeichnung „gnädig und barmherzig“ als Attribut Gottes durchzieht die biblischen Schriften wie ein roter Faden. Gnade ist unverdient, unlogisch, unverhofft und unermesslich. Sie gründet in der Liebe Gottes. Gnade ist die Freiheit Gottes, mit der er uns berufen hat. Gnade ist der gütige Blick, mit dem Gott uns anschaut. Gnade ist die Nahrung, die er uns schenkt in seinem Wort und im eucharistischen Brot.

Mittwoch, den 17.03.2021

17.30 Uhr Kreuzwegandacht
18.00 Uhr Amt nach einer guten Meinung
Lesung: Silas Honikel u. Max Gretschn



Freitag, den 19.03.2021 – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hochfest

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, den 21.03.2021 – 5. Fastensonntag

Misereor-Gottesdienst mitgestaltet vom Pfarrgemeinderat Hainzell
10.30 Uhr Amt - zu Ehren des Hl. Josef für Josef u. Auguste Kaufmann,
Emil u. Frieda SchrimpOf, leb. u. verst. Angeh.
Lesung: Rainer Blumenthal Kollekte: Misereor

Opfertüten liegen in der Kirche zum Mitnehmen bereit!

FÜNFTER FASTENSONNTAG

21. März 2021

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:
Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

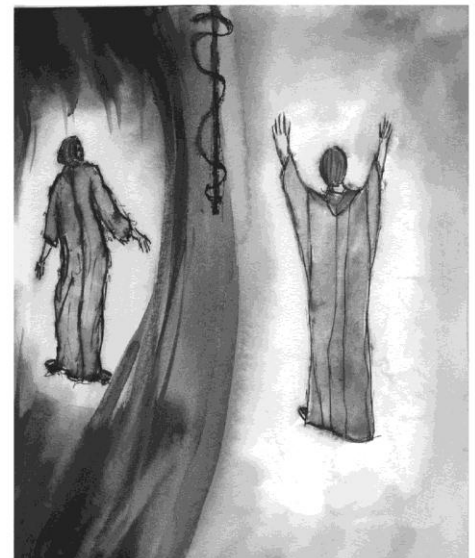
» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. «

Foto: Peter Kane



Was hat Vorfahrt in meinem Leben? Das Geld, für das das Schild „Sparkasse“ hier symbolisch steht – oder der Glaube, versinnbildlicht durch das Schild „Katholische Kirche“? Was hat Vorfahrt? Eine Frage, die sich in meinem Leben immer wieder stellt. Dabei müssen Geld und Glaube kein Entweder-oder sein. Die beiden Schilder zeigen zunächst in die gleiche Richtung. Sowohl-als-auch scheint möglich, doch manchmal ist auch meine Entscheidung gefragt: Wem gebe ich den Vorzug? Was hat Vorfahrt?

Wim Johannesma



Was Jesus mit Glauben und Vertrauen meint, heißt: hoffen. Es ist dumm, nicht zu hoffen. Wir versinken in Finsternis, wenn wir nicht hoffen. Wir geben uns auf, wenn wir Gott nichts mehr zutrauen. Hoffen heißt, Gott etwas zuzutrauen.



Ministranten vom 08.03. bis 14.03.: Leo Rützel, Adrian Honikel

Ministranten vom 15.03. bis 21.03.: Silas Honikel, Max Gretsch

Ministranten vom 22.03. bis 28.03.: Raphael Honikel, Luis Faulstich

Sprechstunde des Pfarrers im Pfarrbüro Hainzell: vorerst keine Sprechstunde!

Sprechstunden der Sekretärin im Pfarramt Blankenau: MO, DO, FR, SA 10.00 bis 12.00 Uhr Tel. 254

Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Kleinlöder

Samstag, 13.03.: keine Messe

Sonntag, 14.03.: 09.30 Uhr Amt

Samstag, 20.03.:

Sonntag, 21.03.:

18.00 Uhr Vorabendmesse

keine Messe

Teilnahme nur nach vorheriger, telefonischer Anmeldung. Tel. 06650-267.

**ALLES
WAS ZÄHLT**

Beachten Sie folgende Vorgaben aufgrund der aktuellen Situation:

Unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln und der Vorschriften zur musikalischen Gestaltung freuen wir uns, Ihnen auch nach neueren Einschränkungen im alltäglichen Leben weiterhin die Feier der Gottesdienste ankündigen zu können.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für ihr Verständnis und ihre Unterstützung!

Ab sofort ist es vorgeschrieben, FFP-2-Masken bzw. medizinische Masken beim Gottesdienstbesuch zu tragen. Bitte unbedingt beachten! Danke.

Blieben Sie gesund – wir freuen uns auf Begegnungen mit Abstand und gegenseitiger Rücksichtnahme!

Anmeldemöglichkeiten:

Hosenfeld: Tel. 239 oder 254 zu den üblichen Sprechzeiten
oder per Mail an: franziskaner.blankenau@gmx.de
oder per Fax an: 06650-8598
oder auf www.katholische-kirche-hosenfeld.de

Blankenau: Tel. 254
oder per Mail an: franziskaner.blankenau@gmx.de
oder per Fax an: 06650-8598
oder auf www.katholische-kirche-blankenau.de

Hainzell: Ohne Anmeldung. Bitte beachten Sie die Hinweise zu „besonderen“ Gottesdiensten in der Gottesdienstordnung.

Um der Menschen willen
gemeinsam
auf der Suche nach Gott



Frauen- u. Müttergemeinschaft

Wir treffen uns am Dienstag, den 23.03.2021 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Hainzell zum Binden der Palmsträuße. Mit Abstand und Maske wollen wir unsere Tradition wieder aufnehmen. Wir bitten alle Helfer in Eigenverantwortung abzuschätzen, ob sie kommen können oder nicht. Wer zu Hause Sträuße binden möchte, kann sich das Material abholen und die Sträuße dann in die Kirche legen. Vielen Dank an alle, auch wenn sie nicht kommen können. Wir denken an Euch.



Kreuzwegandachten

Jeden Mittwoch in der Fastenzeit finden um 17.30 Uhr die Kreuzwegandachten statt. Zum Mitbeten wird herzlich eingeladen.

Gespendet wurden in den vergangenen Tagen 30 € für unsere Kirche. Herzlichen Dank.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Marz

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

El Greco, Christus treibt die Händler aus dem Tempel, 1570



Jesus hat nichts gegen Geschäfte. Die müssen sein – damals wie heute. Das Leben lebt auch vom Tausch, in welchen Formen das auch immer geschieht. Das Leben selbst ist aber kein Geschäft, geschweige denn das Leben mit Gott. Da wird auch der liebevolle Gottessohn zornig. Der Tempel ist der Tempel und kein „Einkaufstempel“, wie viele Warenhäuser heute gerne genannt werden.